

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0093/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	08.03.2022	Entscheidung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	05.04.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anpassung der Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag:

Die vorliegenden Anpassungen an der aktuellen Baumschutzsatzung (Anlage 1) werden beschlossen. Die neue Baumschutzsatzung (Anlage 2) wird die bisherige nach Bekanntmachung ersetzen.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Die vorliegenden Änderungen unterstreichen den beratenden Charakter der Baumschutzsatzung und schlagen eine noch bessere Brücke zwischen dem beabsichtigten Erhalt und der Entwicklung geschützter Baumbestände und den Bedarfen der Baumeigentümer. Dies wird zu einer gesünderen Grünen Infrastruktur und einem besseren Stadtklima führen.	

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die vorliegenden Änderungen werden keine finanziellen Auswirkungen zur Folge haben.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswir-	Einsparungen:	Einstellungen:
--	---------------	---------------	----------------

	kungen:		
planmäßig			
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die vorliegenden Änderungen werden keine personellen Auswirkungen zur Folge haben.

Sachdarstellung/Begründung:

Die bestehende Baumschutzsatzung (BSS) wurde auf interfraktionellen Wunsch überwiegend redaktionell angepasst. Ein interfraktionelles Arbeitsgespräch hat im vergangenen Herbst zusammen mit Vertretern des hiesigen Garten- und Landschaftsbaus stattgefunden. Verwaltung, Politik und privatwirtschaftliche Dienstleister tauschten ihre Erfahrungen mit der bestehenden Baumschutzsatzung aus. Die Ergebnisse gingen in den Vorschlag zur Novelle der BSS ein und wurden im AIUSO am 30.11.2021 unkommentiert akzeptiert. Im Anschluss wurde der Entwurf durch FB 3-30 rechtlich geprüft und wird nun dem AIUSO zum Beschluss vorgelegt.

Die angekündigte, grundsätzliche Überarbeitung der BSS steht weiterhin auf der Maßnahmenliste. Sobald daran weitergearbeitet werden kann, ist geplant eine groß angelegte Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Onlinebefragung durchzuführen.

Die Anlage 1 stellt die Änderungen im Vergleich zur bestehenden Baumschutzsatzung dar, Anlage 2 die finale Version, die es zu beschließen gilt.

Änderungen gegenüber dem zuletzt vorgelegten Entwurf in der Sitzung des AIUSO vom 30.11.2021 sind die Folgenden:

§8 1) Details zur Wuchsform (z.B. „freiwachsend“) der zu pflanzenden Hochstämme werden in die FAQs aufgenommen. Hier - und natürlich in der Beratung der Antragstellenden - kann detaillierter und somit angemessener darauf eingegangen werden, als im Satzungstext.

§8 3) redaktionelle Anpassung

§8 5) redaktionelle Anpassung

§8 6)d. Konkretisierung des verwendeten Begriffs „Pfleger“ zu „Baumpfleger“

Die Änderungen bedeuten weder personelle, noch finanzielle Auswirkungen, unterstreichen allerdings den beratenden Charakter der Baumschutzsatzung. Sie schlagen zudem eine noch bessere Brücke zwischen dem beabsichtigten Erhalt und der Entwicklung geschützter Baumbestände und den Bedarfen der Baumeigentümer. Dies wird zu einer größeren Akzeptanz, insgesamt zu einer gesünderen Grünen Infrastruktur und einem besseren Stadtklima führen.